PRESSEMITTEILUNG

**Zustellungen auch in Quarantäne-Gebieten**

**GLS Austria beliefert weiterhin ganz Österreich**

* Einführung kontaktloser Lieferungen
* Fokus auf der Gesundheit aller Beteiligten
* Geschäftsleitung bildet Corona-Taskforce

**Ansfelden, 23.03.2020. GLS Austria und die gesamte GLS Gruppe erfüllen weiterhin ihren Versorgungsauftrag als Teil der systemrelevanten Logistikbranche – auch in der derzeit aufgrund des Coronavirus extrem schwierigen Situation.**

Die aktuelle, beispiellose Situation stellt GLS vor große Herausforderungen. Der Paketdienst ergreift daher auf Grundlage der offiziellen Empfehlungen der Behörden und des Robert-Koch-Instituts alle nötigen Maßnahmen, um die Pakete seiner Kunden weiterhin zuverlässig zustellen zu können.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner hat dabei höchste Priorität“, sagt Klaus Schädle, Group Area Managing Director. „Daher können die Zustellfahrer die Pakete in dieser Situation auch kontaktlos zustellen.“ Um jegliches Ansteckungsrisiko zu vermeiden, werden die Pakete dabei ohne Unterschrift zugestellt. Die Zusteller geben den Vor- und Nachnamen des Empfängers an und die Aufzeichnung der GPS-Daten dient als zusätzlicher Liefernachweis.

**Unterstützung der Versender nötig**

Damit die Pakete ihr Ziel erreichen können, ist aufgrund der Schließung vieler Firmen besonders bei 2B-Lieferungen auch die Unterstützung der Versender nötig. Sie sollen möglichst proaktiv sicherstellen, dass die Empfänger die Pakete annehmen können. Beispielsweise können kurzfristige Adressänderungen per Zusatzinformation auf dem Paket vermerkt werden, um Retouren sowie zusätzliche Belastungen und Kosten zu vermeiden.

**Geschäftsleitung richtet Taskforce ein**

Die Geschäftsleitung der GLS Austria hat momentan eine Corona-Taskforce eingerichtet, die täglich tagt, bei Bedarf auch mehrfach. Sie reagiert flexibel auf sich verändernde örtliche Gegebenheiten, wie die Sperrung von Gebieten, Straßen oder Standorten. Dauernde Analysen der Warenströme ermöglichen bei Bedarf die ersatzweise Abwicklung über alternative Standorte. Gezielte Kontinuitätspläne helfen, die Leistungsfähigkeit des GLS-Paketnetzwerkes grundsätzlich sicherzustellen. Über die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus informiert GLS täglich aktuell auf der [GLS-Website](https://gls-group.eu/AT/de/home).

Alle Mitarbeiter, Transportpartner und Zustellfahrer wurden über die notwendigen Hygienemaßnahmen detailliert informiert und sämtliche Standorte sind mit geeigneten Desinfektionsmitteln und Einweghandtüchern ausgestattet.

**Zustellung auch in Quarantäne-Gebieten**

GLS beliefert weiterhin ganz Österreich und Europa. In Gebieten, die aktuell unter Quarantäne stehen, kann es dabei allerdings zu Einschränkungen kommen. Weiters entstehen gerade im Ex- und Import momentan Laufzeitverzögerungen aufgrund der eingeführten Grenzkontrollen, zum Beispiel nach Ungarn, Italien und in die Schweiz.

Weitere Einschränkungen sind die Schließung vieler PaketShops aufgrund behördlicher Anweisungen und die automatische Retournierung unzustellbarer Pakete. In Trafiken, die PaketShop-Partner der GLS sind, und den GLS-Depots können aber weiterhin Pakete aufgegeben werden.

„Diese Situation ist für uns alle neu. Ich bin unseren Mitarbeitern sowie unseren Transportpartnern und ihren Zustellfahrern für ihren enormen Einsatz sehr dankbar“, betont Klaus Schädle. „Gemeinsam geben wir alles dafür, um die Pakete unserer Kunden weiterhin zuverlässig und in der gewohnten Qualität zuzustellen.“

***GLS Austria und die GLS Gruppe***

Die GLS Austria ist eine Tochtergesellschaft der GLS, General Logistics Systems B.V. (Hauptsitz Amsterdam). GLS realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für über 200.000 Kunden und bietet zusätzlich Express- und Logistikleistungen. „Qualitätsführer in der Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 45 Länder ab und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. In ihrem Kernmarkt Europa ist GLS mit ihrem straßenbasierten Netz einer der führenden Paketdienstleister. Darüber hinaus ist die Gruppe in Kanada sowie an der Westküste der USA präsent. Rund 70 zentrale und regionale Umschlagplätze und ca. 1.400 Depots und Agenturen stehen GLS zur Verfügung. Mit ihrem straßenbasierten Netz ist GLS einer der führenden Paketdienstleister in Europa. Rund 19.000 Mitarbeiter und ca. 26.000 Zustellfahrzeuge sowie ca. 3.500 Lkw sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2018/19 transportierte GLS 634 Millionen Pakete und erzielte einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter: [gls-group.eu](https://gls-group.eu/)

STROOMER PR⏐Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg, Deutschland

Telefon: +49 40 / 85 31 33-271, Fax: +49 40 / 85 31 33-22, E-Mail: robert.haarmeyer@stroomer.de